



Jahresbericht

Vereinigung Cerebral Bern



Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Bericht der Präsidentin	3
Impressum	7
Geschäftsstellenbericht 2024	8
Cyryll Scheuber – Anerkennungspreisträger 25	12
Fotonachweis	13
Protokoll der 67. Hauptversammlung	14
Jahresrechnung 2024	17
Vermögensrechnung / Bilanz	18
Revisionsbericht	19
Wichtige Daten 2024	20
Mitgliedermutation 2023	20
Nützliche Adressen	21
Adressen Vereinigung Cerebral Bern	28

Editorial

Ach was war das für ein spannendes Berichtsjahr 2024!

Die erste Behindertensession im März 2023 und die dabei verabschiedete Resolution dazu brachte einiges ins Rollen in der Schweizer Behindertenpolitik. Die Forderung doch endlich vorwärts zumachen bei der Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention löste weitere Schritte aus. Dies war unter anderem die Geburtsstunde der Inklusionsinitiative, die ins Leben gerufen wurde. Kräftig Unterschriftensammeln war angesagt und unsere Vereinigung war massgeblich daran beteiligt. Das Behindertengesetz und die UNO-Behindertenrechtskonvention feierten Jubiläum. Das BehiG ist seit 2004 in Kraft und die UNO-BRK wurde 10 Jahre später 2014 durch die Schweiz ratifiziert. Beide Instrumente sollen die Behindertenrechte stärken und durchsetzen. Diese Jubiläen waren sicher ein Grund zum Feiern, aber auch Anlass wieder mit verschiedensten Aktionen auf die Forderung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen zu bestehen! Längst sollte die Schweiz die UNO-Behindertenrechtskonvention umgesetzt haben. Das dem noch lange nicht so ist, erlebe ich täglich in meinem Alltag! Nach langem Hin und Her mit der IV um einen neuen Elektrorollstuhl erkundigte ich jetzt Stadt- und Region Bern mit dem ÖV. Oftmals bleibe ich noch hängen an einer Bushaltestelle. In meinem Wohnort wurde eine Bushaltestelle scheinbar barrierefrei gemacht. Beim tatsächlichen Ein- und Ausstieg erweist sich die Haltestelle in der Praxis eher als Stolperfalle für Rollstuhl, Kinderwagen und Rollator. Also müssen die Verantwortlichen nochmals über die Bücher und entsprechende Anpassungen vornehmen. So kann es gehen! Es gibt einige von einer Behinderung betroffenen Expertinnen und Experten, die bei Baufragen kompetent beraten könnten. Dies ist ein Beispiel, wo es mit der Barrierefreiheit noch hapert!



Das Stimmvolk der Stadt Bern hat beschlossen, alle Haltestellen der Stadt barrierefrei zu machen. Das nenne ich einen Schritt in die richtige Richtung und lässt hoffen!

Im Herbst wurde die Inklusionsinitiative eingereicht und für gültig erklärt. Der Bundesrat sieht Handlungsbedarf. Er will im Jahr 2025 einen indirekten Gegenvorschlag zur eingereichten Inklusionsinitiative ausarbeiten. Wie Sie sehen, kommt Bewegung in die Schweizer Behindertenpolitik.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Jahresberichts und bedanke mich im Namen des Vorstands und der Geschäftsleitung für das uns entgegengebrachte Vertrauen! Ich freue mich sehr Sie, bei dem einen oder anderen Anlass im Jahr 2025 wieder begrüßen zu können.

Ihre Simone Hostettler
Präsidentin



Bericht der Präsidentin

Wie doch die Zeit vergeht. Bereits schreiben wir das Berichtsjahr 2024. Dies bietet mir Gelegenheit, mit Ihnen in ein ereignisreiches Jahr einzutauchen! Als Vereinigung konnten wir so manches Abenteuer miteinander erleben. Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm ist die Voraussetzung dazu.

Unser Standardangebot mit dem Halliwick-Schwimmen und der Pferdegestützten Therapie ist seit jeher sehr beliebt und immer gut besetzt.

Das Guetzlbacken bei Kambly Trubschachen war im Nu ausgebucht. Die besonders Sportlichen unter uns unternahmen einen Segelturn, wir genossen den traditionellen Brunch in Spiez. Irène Müller mit Familie und Nicole Remund aus dem Vorstand haben sich für unseren Brunch ins Zeug gelegt. Peter Schoch unser Ho Lieferant und Grillmeister musste gesundheitsbedingt absagen. Näheres zu unseren Jahresaktivitäten erfahren Sie von unserer Geschäftsleiterin Irène Müller.

Was sonst noch angesagt war, erfahren Sie von mir. Lassen wir das Berichtsjahr 2024 also nochmals Revue passieren.

Unsere Hauptversammlung im Mai

Es freut mich stets sehr, unsere Mitglieder an unserer HV begrüßen zu dürfen. Mit unserer 67igsten Hauptversammlung eröffneten wir als Vereinigung das neue Berichtsjahr 2024. Gastrecht bot uns die Stiftung Tannacker,.

Als Ehrengäste durfte ich Herrn Konrad Stokar der Vereinigung Cerebral Schweiz und unseren Anerkennungspreisträger des Jahres 2024 Herrn Peter Buri begrüßen. Entschuldigt für diesen Anlass hatte sich Herr Thomas Erne von der Stiftung Cerebral Schweiz. Insgesamt waren 21 Personen anwesend. Es gab 21 Entschuldigungen.

Es folgte der o zielle Teil der HV.

Der Jahresbericht 2023, die Jahresrechnung 2023, das Budget 2024 und der Revisorenbericht wurden vorgestellt und einstimmig angenommen.

Der Vorstand wurde nochmals für ein Jahr bestätigt. Als Revisoren wurden Ingrid Bürgy Fasel und als Ersatz Riccardo Grigioni wiedergewählt. Neu als Revisorin gewählt, wurde Frau Beatrice Glauser. Herzliche Gratulation.

Besonderes Vergnügen bereitet mir stets die Übergabe des Anerkennungspreises der Vereinigung an eine verdiente Persönlichkeit oder an einen Verein. In diesem Berichtsjahr 2024 durfte ich diesen Preis Herrn Peter Buri überreichen. Pesche Buri hat eine progressive Muskelerkrankung und ist das Berner Gesicht der Inklusionsinitiative. Pesche setzt sich mit ganzer Kraft für das selbstbestimmte Leben und die Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderungen ein. Pesche freute sich sehr über diese Auszeichnung und bedankte sich herzlich.

Der Anerkennungspreis der Vereinigung ist mit CHF 500.00 dotiert.

Unter dem Traktandum Varia erzählte der ehemals langjährige Präsident unserer Vereinigung, Walter Holderegger, über einen schwierigen Spitalaufenthalt seines Sohnes. Was Menschen mit Behinderungen in einer Spitalsituation erleben, ist oft schwierig, das Spitalpersonal stösst bei ihrer Pflege oft an seine Grenzen. Weitere Wortmeldungen bestätigten diese Aussage. Bei Fragen zu medizinischer Versorgung für Menschen mit Behinderungen gibt es eine Anlaufstelle. Der Verein Bedürfnisgerechte Medizinische Versorgung für Menschen mit Behinderung berät Sie in diesen Fragen. Es gibt eine Resolution zu diesem Thema. Sie ist auch online abrufbar.

Somit beschloss ich unsere HV und ein feines Apéro erwartete uns.

Präsidentenkonferenz der Vereinigung Cerebral Schweiz im Juni

Leider konnte ich nicht persönlich an der 2-tägigen Präsidentenkonferenz der Vereinigung Cerebral Schweiz im Wallis teilnehmen. Ich war gesundheitlich gar nicht auf der Höhe und mein Elektro machte zu meinem Leidwesen auch noch schlapp. Da traf es sich gut, dass die Geschäftsleiter- und die Präsidentenkonferenz in einem stattfanden. Irène Müller hat mich dabei würdig vertreten.

Delegiertenversammlung der Vereinigung Cerebral Schweiz

Im Oktober stand einmal mehr unsere Delegiertenversammlung in Olten auf dem Programm. Begleitet wurde ich in diesem Jahr nochmals von Irène Müller und Josef Riedweg. Gemeinsam vertraten wir als Delegierte unsere Interessen aus Berner Sicht. An dieser Stelle danke ich Irène und Josef herzlich für ihre wertvolle Unterstützung.

Mit Spannung erwartete ich neue Informationen unseres Dachverbands. So erfuhr ich, dass das erst letztes Jahr eingeführte neue System zur Erhebung der Mitgliederbeiträge ab 2025 wieder abgeschafft wird. Das neue Verfahren erwies sich in der Praxis als zu kompliziert und konnte nicht wie gewünscht entsprechend umgesetzt werden.

Weitere Informationen, die für uns als Regionalvereinigung von Bedeutung sind.

Thomas Erne der Stiftung Cerebral informierte, dass im Rahmen des Mobilitätsprojekt der Stiftung Cerebral wieder Kleinbusse in Zürich, Lausanne und Düringen zu mieten sind.

Mein Engagement in der Behindertenkonferenz BRB

Gerne vertrat ich die Interessen unserer Vereinigung auch in diesem Berichtsjahr im Vorstand der Behindertenkonferenz Bern und Region, genannt BRB. Das Berichtsjahr 2024 war wieder einmal kein einfaches aus Sicht der BRB. Was sich letztes Jahr bereits abzeichnete, wurde in diesem Berichtsjahr zur Gewissheit. Der Kanton Bern muss sparen und setzt den Rotstift an. Natürlich auch im Sozialbereich miteingeschlossen waren die beiden Behindertenkonferenzen

des Kantons. Der Leistungsvertrag zwischen dem Kanton Bern und der kantonalen Behindertenkonferenz wurde seitens Kantons in Frage gestellt. Eine Vertragserneuerung war äusserst ungewiss. Ich habe bereits mehrmals darüber berichtet. Die BRB musste für sich entscheiden, ob und wie weit sie der in Not geratenen kantonalen Behindertenkonferenz Hilfe leisten kann, ohne ihre Eigenständigkeit vollends aufzugeben. Dies brach einen schwierigen Prozess der Selbstfindung in Gang. Die Diskussion darüber war nicht einfach und forderte den Vorstand heraus. Als klar war, dass sich die BRB einen gemeinsamen Weg mit der KBK vorstellen könnte, begann ein Annäherungsprozess der beiden Konferenzen. Statuten wurden überarbeitet und die Bedingungen für eine gleichberechtigte Fusion ausgehandelt und erarbeitet. Ab 2025 soll auf Wunsch beider Konferenzen ein neuer Verein entstehen. Der Vorstand kann bei solchen schwerwiegenden Veränderungen in einem Verein nicht eigenmächtig entscheiden. Die Namensfindung war alles andere als einfach. Bei allen Diskussionen über eine allfällige «gleichberechtigte Fusion» mit der KBK engagierten sich die Arbeitsgruppen weiter für eine barrierefreie Stadt- und Region Bern. Ein Höhepunkt dabei war sicher der Entscheid des Stimmvolkes der Stadt Bern. Danach sollen alle Haltestellen der Stadt für Menschen mit Behinderungen barrierefrei zugänglich werden. Die BRB hatte im Vorfeld dazu viel Sensibilisierungsarbeit geleistet. Die BRB engagiert sich in all ihren Arbeitsgruppen ehrenamtlich. Dies möchte ich an dieser Stelle wieder einmal betonen. Die Arbeitsgruppen werden auch im angedachten neuen Verein bestehen bleiben.

Zudem ist vorgesehen, dass die beiden bisherigen Geschäftsleiterinnen der Vereine sich das Pensum der Geschäftsleitung des künftigen Vereins teilen werden.

Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung wurde nötig und auch abgehalten. Im November entschied diese den Weg für eine «gleichberechtigte Fusion» von KBK und BRB freizumachen und stimmte somit dem Antrag zur Gründung eines neuen Vereins der beiden Behindertenkonferenzen zu.

Ich habe es stets als Bereicherung empfunden, mich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstands der BRB für eine barrierefreie Stadt- und Region zu engagieren. Fast alle von uns leben mit verschiedenen Behinderungen. Das weitete mir den Blick über den Tellerrand für eine andere Sichtweise.

Kantonale Behindertenkonferenz des Kantons Bern KBK

Ebenfalls vertraten Michelle Kiener und ich unsere Vereinigung bei den Mitgliederversammlungen der KBK. Es gab auch bei der KBK in diesem Berichtsjahr einen fortlaufenden Erneuerungsprozess. Darüber handelten auch die Mitgliederversammlungen. Der Kanton Bern hat nun den Leistungsvertrag mit der KBK doch verlängert. Mit der Auflage für den Kanton Bern 2024 fe-

derführend die Aktionstage für die Rechte von Menschen mit Behinderungen durchzuführen. Diese fanden vom 15. Mai bis 15. Juni in der ganzen Schweiz statt. Hintergrund dazu waren zwei Jubiläen. Einerseits trat Das Behindertengesetz BehiG im Jahr 2004 in Kraft. Das BehiG regelte erstmals die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Andererseits feierten wir das 10-jährige Bestehen der UNO-Behindertenrechtskonvention. Diese ist ein weiteres Instrument zur Durchsetzung der Behindertenrechte. Ich nahm die Gelegenheit wahr und besuchte die eine und andere Veranstaltung der Aktionstage. An dieser Stelle danke ich der KBK für die Durchführung dieser Veranstaltungen.

Wie die BRB liess auch die KBK ihre Mitglieder über die angedachte «gleichberechtigte Fusion» abstimmen. Unsere Vereinigung ist Mitglied beider Behindertenkonferenzen. Irène Müller und ich haben unsere Vereinigung würdig vertreten. Auch die KBK stimmte der «gleichberechtigten Fusion» zu.

So waren wir auch bei der Gründungsversammlung der Behindertenkonferenz Kanton Bern der BKKB mit von der Partie. Ich hätte mir einen anderen Namen für den neuen Verein gewünscht. Es herrscht ja bekanntlich Demokratie und ich kann mit der neuen Namensgebung leben. Nachdem Motto mit vereinter Stimme sind wir stark wünsche ich der Behindertenkonferenz Kanton Bern viel Glück auf ihrem Weg!

Neuigkeiten aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich in diesem Berichtsjahr zu 5 Sitzungen. Alle Vorstandsmitglieder sind sehr diskussions- und ideenfreudig. Unser aller Ziel ist es, die Vereinigung in die Zukunft zu steuern.

Einige personelle Rochaden muss ich leider verkünden:

Unser geschätzter Ueli Egger, unsere politische Verbindung zum Grossen Rat, möchte etwas kürzertreten und als Grossrat des Kantons Bern zurücktreten. So wird er auch nicht mehr zur Wiederwahl an der HV stehen. Grossrätin Irene Hügli wird sich, um seine Nachfolge an der HV bewerben. Herzlichen Dank dafür!

Ein grosses Merci lieber Ueli für Dein engagiertes Engagement in unserem Vorstand. Deine ruhige aber sehr weise Art die politische Situation im Kanton Bern zu analysieren wird uns fehlen!

Schweren Herzens habe auch ich mich entschlossen, mich als Präsidentin der Vereinigung nicht mehr zur Wiederwahl zustellen. Manchmal ändern sich die Lebensumstände. Ich werde mich an der HV als Vorstandsmitglied bewerben. Als neue Präsidentin unserer Vereinigung wird sich Nicole Remund, Mutter einer Tochter mit Behinderungen, an der HV im Mai zur Wahl stellen. Sie wird sich Ihnen gerne an anderer Stelle vorstellen. Liebe Nicole, herzlichen Dank für Deine Bereitschaft das Präsidium zu übernehmen. Ich freue mich schon jetzt auf gute Zusammenarbeit!

Es ist uns gelungen SP-Grossrätin Irene Hügli für den Vorstand zu gewinnen.

Ich kenne Irene Hügli persönlich. Wir leben in derselben Wohngemeinde. Sie ist eine sehr engagierte Person mit vielen Ideen. Ich bin überzeugt, dass Irene Hügli, uns eine wichtige Verbindung zum Grossen Rat ermöglicht.

Ausblick auf das neue Berichtsjahr 2025

Wir haben für Sie wiederum ein buntes Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Begleiten Sie uns ins Paul Klee Zentrum und entdecken Sie ihre künstlerische Seite im Creaviva. Erobern Sie mit Ueli Egger das Bundeshaus. Geniessen Sie mit uns den Brunch in Spiez. Segeln Sie mit uns zu neuen Ufern oder tanzen Sie mit uns in der Disco ab. Nicht zu vergessen, ist unser Standard-Angebot Halliwick Schwimmen und Pferdegestütztes Reiten. An dieser Stelle ein herzliches Merci an unsere Schwimm-/ReitleiterInnen

Mein grosser Dank gilt unserer Geschäftsleiterin Irène Müller und dem gesamten Vorstand der Vereinigung Cerebral Bern für die wertvolle und unverzichtbare Unterstützung in diesem Berichtsjahr!

Ich freue mich sehr, Sie bei dem einen oder anderen Anlass begrüessen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Jahr 2025 voller Gesundheit und danke Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen!

Ihre Präsidentin
Simone Hostettler

Geschäftsstellenbericht 2024

Für das 2024 hatten wir wieder ein tolles Programm geplant und wir freuten uns sehr, auf die verschiedenen Anlässe. Es ist nicht einfach, dass wir für jeden etwas anbieten können, dass ihm Spass macht. Wir versuchen aber jedes Jahr ein möglichst vielfältiges Programm zu gestalten, um möglichst viele Vorlieben zu treffen.

Der Vorstand hat auch im 2024 hervorragend zusammengearbeitet und an den Sitzungen herrscht immer eine tolle Stimmung! Auch über unsere Vereinsgrenzen hinaus läuft die Zusammenarbeit sehr gut. Sei es mit dem Dachverband, der Stiftung Cerebral, den KursleiterInnen oder auch anderen Helferinnen und Helfer. Danke an alle, die irgendwie an unserem Vereinsjahr 2024 beteiligt waren!

Hier nun mein Bericht zu den Kursen und Anlässen im vergangenen Jahr:

Halliwick-Schwimmkurs

Auch im letzten Jahr haben viele kleine und grosse «Wasserratten» unser Halliwick-Schwimmen besucht. Es ist immer wunderschön zu sehen, wie sich alle im wohligh warmen Wasser freuen und richtig Spass haben können. Unsere zwei langjährigen SchwimmleiterInnen, Marianne Künzi und Ursula Matile, locken jeden etwas aus der Reserve und gehen individuell auf die kleinen und grossen Schwimmer ein. Herzlichen Dank dafür! Falls jemand Interesse am Halliwick-Schwimmen hat, melden Sie sich bei mir!

Pferdegestützte Therapie

Im 2024 kamen zwei neue ReiterInnen zum Schnuppern in unsere Pferdegestützte Therapie und wie so oft, waren sie sofort dem Pferdewirus verfallen! Wir freuen uns natürlich immer sehr, wenn wir weiteren Mitgliedern diese Therapie ermöglichen können. Die Pferde, das Team vom Therapiehof Schwand, aber auch die Reitergruppe selber üben eine magische Anziehung aus, so dass wir nicht oft freie Plätze haben. Auch hier ein grosser Dank dem Team vom Schwand!



Disco für Menschen mit und ohne Behinderung



Wieder hatten wir vier Disco im Programm 2024, speziell war, dass zwei neue DJs dabei waren. DJ Ree alias Renato und DJ KNIGHTBEAT alias Joel konnte beide beim ersten Au egen voll überzeugen. Die Teilnehmer waren hell begeistert und beide sind bereit, auch im 2025 für uns aufzulegen. Natürlich war auch unser langjähriger DJ MilleVanLuce alias Adi im letzten Jahr wieder am Au egen und konnte den ein oder anderen zum Tanzen animieren. Danke den DJs und unserem tollen Disco-Helferteam für die tolle Arbeit!

Am 23. Mai 2025 steigt die nächste Disco, kommt vorbei!

Freizeit und Info

Unser Programm 2024 ging am 12. April in der Kambly Trubschachen los. Wir durften unter Anleitung mit Guezlis, Marzipan und Schokolade einen ganzen Hühnerstall basteln. Es war toll zu sehen, welche Kunstwerke entstanden sind und ehrlich gesagt, waren sie fast zu schön, um später einfach gegessen zu werden! Was natürlich in der Kambly auch nicht fehlen durfte war, sich durch den Shop «zu essen». Jeder fand etwas, das ihm besonders gut schmeckte und davon kaufte sich der ein oder andere dann auch noch etwas für zu Hause.



Weiter ging es am 29. Juni mit dem Segeln auf dem Neuenburgersee. Zwölf wagemutige Mitglieder wagten sich in den Zweierbooten aufs Wasser. Es war ein schöner warmer Tag und am Morgen hatten wir auch ganz gut Wind. Leider war dieser dann am Nachmittag fast weg und die Boote wurden in den Hafen zurück geschleppt! Es war aber wieder einmal ein sehr spannendes und nicht alltägliches tolles Erlebnis.

Am 19. September ging unser Programm mit dem Elternvortrag im Rossfeld weiter. Wir fanden es wichtig, unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren, was ihnen und ihren Kindern und Jugendlichen alles zusteht. Oft sind die Informationen dazu nur spärlich und unvollständig. Alles müssen die betroffenen Eltern selber in Erfahrung bringen. Wir hoffen, der Vortrag hat bei einigen zu mehr Hilfe beigetragen. Hier geht mein Dank an unseren Referenten Herr Schilliger von Procap und an unser Vorstandmitglied Nicole Remund, welche den Vortrag für unser Infoheft zusammengefasst hat.

Weiter ging es am 6. Oktober mit einer speziellen Stadtführung in Bern. Dieser Anlass war sehr schnell ausgebucht und wir mussten leider einige Mitglieder auf ein anderes Mal vertrösten. Es war ein toller Anlass und sogar einige Berner erfuhren Unbekanntes über die Landeshauptstadt. Die Führung war speziell auf unsere Gruppe abgestimmt, so dass wir nicht viel über Kopfsteinpflaster rattern mussten und auch keine unüberwindbaren Hindernisse vorfanden. Den Anlass liessen wir im Restaurant toi et moi mit einem feinen Apéro und tollen Gesprächen ausklingen!



Brunch

Auch im 2024 war uns Petrus wohl gesinnt und die Sonne zeigte sich von ihrer schönsten Seite. Natürlich waren wir nicht nur von der Sonne verwöhnt, sondern auch von einem wunderbaren Brunch-Buffet. Es lies keine Wünsche offen und so genossen wir wieder einmal einen tollen Brunch.

Herbstveranstaltung

Im 2024 führte uns der Herbstanlass zur Betriebsfeuerwehr in Bern. Auch dieser Anlass war schnell ausgebucht und so trafen wir uns alle am 23. November im eindrucklichen Gebäude der Berufsfeuerwehr in Bern. Nach einer Information zur Feuerwehr durften alle Fahrzeuge der Feuerwehr besichtigt werden. Da gab es das ein oder andere Staunen und leuchtende Augen. Wir konnten auch gleich miterleben wie es ist, wenn die Feuerwehr einen Einsatz hat und



ausrücken muss. Das war alles sehr beeindruckend und die Zeit verging wie im Fluge! Danke an das Team der Feuerwehr, dass sich viel Zeit für uns genommen hat und jede Frage geduldig beantwortet hat.

Ein sehr spannendes und ereignisreiches 2024 ist zu Ende gegangen. Wir haben uns sehr über die vielen Teilnehmer an unseren Anlässen gefreut. Der Austausch mit Ihnen schätzen wir sehr und wir hoffen, Sie im 2025 wieder an unseren Anlässen begrüßen zu können. Was alles geplant ist, verrate ich Ihnen gerne:

Der erste Anlass im 2025 wird am 29. März ein Malnachmittag im Creaviva Zentrum Paul Klee sein. Weiter geht es am 5. April mit einer exklusiven Bundeshausführung. Im Juni wartet unser Brunch auf sie und Anfang Juli entführen wir Sie ein paar Jahre in die Vergangenheit. Wir besuchen das Freilichtmuseum Ballenberg. Im August ist ein Katamaran-Segeltag vorgesehen und im September entführen wir Sie auf eine Genuss-Schnitzeljagd. Zu guter Letzt werden wir versuchen die Curlingsteine ins Gleiten zu bringen. Sind Sie dabei? Wir hoffen sehr, dass Ihnen der ein oder andere Anlass zusagt und Sie mit dabei sind!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein tolles 2025!

Irène Müller

Cyrill Scheuber – Anerkennungspreisträger 25

Ich freue mich sehr, Ihnen unseren diesjährigen Anerkennungspreisträger etwas vorzustellen.

Er heisst Cyrill Scheuber. Cyrill lebt seit Geburt mit Spina Bi da und ist auf den Rollstuhl angewiesen. Kein Grund für ihn zu verzweifeln! Cyrill sieht das Leben positiv. Cyrill ist mit zwei Schwestern in Stans aufgewachsen und hat eine kaufmännische Lehre absolviert. Er führt ein relativ selbstbestimmtes Leben und möchte dieses auch anderen Menschen mit Behinderungen ermöglichen. Das ist sein Ziel und dafür setzt er sich nach Kräften ein.

Cyrill Scheuber möchte endlich die absolute Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen durchsetzen. Als gewählter Parlamentarier an der ersten Behindertensession in Bern im Jahr 2023 konnte Cyrill seinen Standpunkt vertreten und einfordern. Die Teilnahme an der ersten Behindertensession bleibt ihm in eindrücklicher Erinnerung! Er hat das Talent auf Menschen zuzugehen und wichtige Kontakte zu knüpfen also Networking zu betreiben. Cyrill Scheuber möchte noch viel mehr junge Menschen mit Behinderungen für die politische Teilhabe an der Gesellschaft begeistern und gewinnen können. Der Weg zu einer inklusiven Gesellschaft müsste seiner Meinung nach noch bedeutend schneller gehen!

Cyrill Scheuber arbeitet bei Procap Bern und wünscht sich mehr Chancen und Arbeitsstellen für Menschen mit Behinderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt! Auch das selbstbestimmte Leben mit Assistenzbetreuung muss für Menschen mit Behinderungen zur Selbstverständlichkeit werden.



Nebst seinem grossen Engagement für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen findet Cyrill Scheuber einen guten Ausgleich im Sport. Er betreibt Rollstuhlleichtathletik, Rollstuhltennis, Segeln und ist oft mit dem Handbike unterwegs!

Es ist mir eine Freude, Dir lieber Cyrill Scheuber, den Anerkennungspreis 2025 der Vereinigung Cerebral Bern im Namen des Vorstands überreichen zu können. Wir ziehen den Hut vor Deiner Lebensleistung und gratulieren Dir zu diesem Preis!

Simone Hostettler

Fotonachweis

Vereinigung Cerebral
adobestock
pexels.com

Alle, ohne speziell nachgewiesene Fotos
Titelseite
Seite 9, U4

Nicht in allen Fällen war es uns möglich, den/die Rechteinhaber*in ausfindig zu machen. Berechnigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Protokoll der 67. Hauptversammlung der Vereinigung Cerebral Bern

Mittwoch, 22. Mai 2024, Stiftung Rossfeld, Bern

Anwesend: gemäss Präsenzliste, Vorstandsmitglieder, Mitglieder und Gäste
Total 20 Personen

Abwesende: gemäss schriftlichen und mündlichen Mitteilungen
Total 21 Personen und 0 Institutionen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung 2023
3. Genehmigung Jahresbericht 2023
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und Budget 2024 / Revisorenbericht
5. Bestätigung und Neuwahl Vorstand und Revisoren, Delegierte VCB für die Delegiertenversammlung vom 26.10.2024
6. Verleihung des Anerkennungspreises 2024 an Pesche Buri
7. Mitteilungen, Verschiedenes

1. Begrüssung:

Simone Hostettler eröffnet die 67igste Hauptversammlung und begrüsst alle Mitglieder und Gäste.

Besonders begrüsst wird Konrad Stokar von der Vereinigung Cerebral Schweiz sowie Beatrice Glauser, sie stellt sich zur Wahl als Revisorin und Pesch Buri, als Anerkennungspreisträger.

Entschuldigt hat sich unter anderen krankheitshalber Kurt Heller vom Vorstand (gute Besserung!), total gibt es 21 Entschuldigungen.

Sie haben die Einladung samt Jahresbericht zur HV rechtzeitig erhalten.

Als Stimmzähler hat sich Christoph Remund gemeldet.

2. Genehmigung Protokoll der HV 2023

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung Jahresbericht 2023

Das Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt. Es gibt keine Rückmeldungen dazu und er wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2023 und Budget 2024, Revisorenbericht 2023

Die Jahresrechnung wird von Irène Müller vorgestellt. Wir müssen im 2023 einen Verlust von CHF 6'230.61 ausweisen. Leider war es im Jahresbericht nicht

ganz gut ersichtlich, da sich dort einige Jahreszahlfehler eingeschlichen haben. Der Vorstand möchte sich dafür entschuldigen. Die Rechnung ist aber zahlenmässig absolut korrekt.

Die Änderungen im Aufwand sind vor allem auf steigende Preise der Hallenbäder und der Pferdegestützten Therapie zurück zu führen. Beim Ertrag gab es etwas mehr Geld von unserem Dach, was uns natürlich immer freut. Leider gingen die Einnahmen der Mitgliederbeiträge etwas zurück, da im 2023 viele Mitglieder altershalber verstorben sind.

Leider ist kein/e RevisorIn anwesend. Irène Müller fragt, ob sie den Revisorenbericht vorlesen soll oder nicht. Die Versammlung findet es nicht nötig.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig angenommen.

Simone Hostettler bedankt sich bei der Geschäftsstellenleiterin und bei den Revisoren.

Das Budget 2024 wird kurz von Irène Müller erläutert und danach ebenfalls einstimmig genehmigt.

5. Bestätigung und Neuwahlen

Der gesamte Vorstand ist noch für ein Jahre gewählt.

Bestätigungen Revisoren

Die Revisoren, Ingrid Bürgy Fasel und als Ersatz Riccardo Grigioni müssen wieder für zwei Jahre gewählt werden. Neuwahl: Frau Beatrice Glauser. Die bestehenden Revisoren werden einstimmig wieder gewählt. Frau Beatrice Glauser wird ebenfalls einstimmig gewählt.

Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 26.10.2024

Irène Müller, Simone Hostettler und Josef Riedweg sowie Silvio Koelbing als Ersatz werden einstimmig gewählt.

6. Genehmigung Mitgliederbeitrag 2025

Der Mitgliederbeitrag wird unverändert mit CHF 40.– genehmigt, mit einer Enthaltung.

7. Verleihung des Anerkennungspreises 2024

Pesche Buri ist in diesem Jahr unser Anerkennungspreisträger. Simone Hostettler stellt ihn und sein Schenken kurz vor. Wir gratulieren herzlich und wünschen Pesche Buri weiterhin viel Energie und Erfolg für sein Engagement.

8. Mitteilungen, Verschiedenes

Der Sohn von Walther Holderegger war im Spital. Zuerst wurde er wegge-

schickt bevor er endlich aufgenommen und richtig behandelt wurde. Alle Entscheidungen musste der Vater treffen. Er möchte allen Mut machen; lässt euch helfen und schaut nach vorne.

Esther Stegers Sohn war auch im Spital und sie wurde nicht gefragt, ob sie dort bleiben möchte. Es wurde einfach für sie ein Bett ins Zimmer gestellt und sie sollte ihn in der Nacht überwachen. Sie durfte wenigstens auch Entscheidungen treffen.

Simone sagt, es hat einfach auch zu wenig Personal. Konrad Stokar sagt, es gibt einen Verein vbmb (Verein Bedürfnisgerechte Medizinische Versorgung für Menschen mit Behinderung) dieser hat eine Resolution zu diesem Thema gemacht. Sie ist übrigens auch online. Leider gibt es in der Ausbildung der Ärzte/Ärztinnen und PflegeInnen keine Ausbildung mit behinderten Menschen. Dominique Beuret hat viele positiven Erfahrungen gemacht im Spital. Alle haben ihn immer gefragt, was sie machen können, wie sie helfen können. Man soll Vorurteile ablegen und auch mal den ersten Schritt auf die Leute zu machen. Esther Steger meint, es sei schwerer, wenn sich jemand nicht äussern kann.

Simone Hostettler informiert, dass vom 15. Mai bis am 15. Juni 24 die Aktionstage Behindertenrecht stattfinden.

Die Inklusionsinitiative ist noch im Gange, die Sammelfrist läuft noch bis 26. Oktober 2024. Konrad Stokar meint, man möchte aber vorher fertig sein, da es 100'000 beglaubigte Unterschriften braucht. Man hat im Moment über 100'000 Unterschriften, beglaubigt sind aber nur etwas über 90'000. Deshalb muss man jetzt noch etwas Gas geben.

Simone Hostettler informiert noch über das Sommerangebot: Am 16. Juni ist unser Brunch in der Rogglicheune in Spiez. Peter Schoch muss sich für dieses Jahr entschuldigen, wir wünschen ihm auf diesem Wege gute Besserung. Am 29. Juni gehen wir Segeln. Die Stiftung Cerebral hat uns einen Beitrag zum Segeln abgelehnt, das hat uns etwas enttäuscht. Am 19. September findet im Rossfeld ein Elterntreffen mit einem Vortrag statt.

Bern, 22. Mai 2024

Schluss der Sitzung 20.40 Uhr
Für das Protokoll, Irène Müller

Jahresrechnung 2024

	Rechnung 24 Aufwand	Budget 24 Aufwand	Budget 25 Aufwand
Reiten (Flyer)	230.00	250.00	250.00
Halliwick (Flyer und Eintritte)	6'190.00	4'800.00	6'500.00
Infoheft	6'537.05	7'000.00	7'000.00
Ö entlichkeitsarbeit / Politische Arbeit (Abstimmung IV-Zusatz - nanzierung) Sommer-/ Herbstveranstaltung	750.00	1'000.00	1'000.00
Erarbeitung/Verbreitung Infomaterial (neue Broschüre, Statuten) ¹⁾	0.00	1'000.00	1'000.00
Basisleistung zur Förderung Selbsthilfe (Freizeit- + Infogruppe, Disco, Brunch) ⁵⁾	8'938.50	8'500.00	8'500.00
Vereinsführung ⁶⁾	4'144.21	7'500.00	6'500.00
Lohnaufwand	22'496.35	24'500.00	24'500.00
Sozialversicherung	2'602.45	2'700.00	2'700.00
Übriger Pers.aufwand	918.45	1'000.00	1'000.00
Honorare ²⁾	21'073.25	15'000.00	20'000.00
Total	73'880.26	73'250.00	78'950.00

	Rechnung 24 Ertrag	Budget 24 Ertrag	Budget 25 Ertrag
Beiträge BSV ge-mäss ULV 19 ³⁾	26'004.85	15'250.00	25'000.00
Beiträge Vereinigung Cerebral Schweiz / Stiftung Cerebral / Sockel- und Mitgliederbeitrag /div. Gesuche ⁴⁾	13'910.00	14'000.00	14'000.00
Beiträge Teilnehmer Reit-, Halliwickkurs	13'010.00	10'000.00	10'000.00
Beiträge Disco	2'944.45	2'500.00	2'500.00
Mitgliederbeiträge	12'140.00	12'500.00	12'000.00
Spenden, Legate	5'107.00	4'000.00	4'000.00
Vermögensertrag	1'206.60	150.00	150.00
Total	74'322.90	58'400.00	67'650.00

Ausgabenüberschuss Budget 2024	14'850.00
Einnahmenüberschuss Rechnung 2024	442.64
Ausgabenüberschuss Budget 2024	11'300.00

- 1) Kosten Druck;
- 2) Halliwick, Reiten, Freizeit- und Infogruppe
- 3) Reiten, Halliwick, Triage = Auskunftserteilung, 3 Infohefte, alles gemäss ULV
- 4) Pauschalbeitrag von Solothurn: 10'000.– plus Fr. 7.– pro Mitglied 2'170.–, plus Beiträge der Stiftung ans Reiten 1'560.–, Stiftung Denk an mich 180.–
- 5) Ein Teil des Discoaufwandes wird über die Einnahmen (Eintritte und Restauration) nanziert.
- 6) Hauptversammlung / Porto und Einkauf Adressen / Kosten Homepage

Vermögensrechnung/Bilanz

Vermögensrechnung 2024

Vereinsvermögen per 31.12.2023	178'564.31	
Vereinsvermögen per 31.12.2024	179'006.95	
Vermögenszunahme	442.64	

Bilanz per 31. Dezember 2024

	Aktiven	Passiven
Kasse + Gutscheine	600.00	
Postkonto 30-2152-2	4'284.85	
AEK Thun, Vereinskonto	27'612.35	
AEK Thun, Spardepotkonto	144'560.35	
Verrechnungssteuern	697.25	
Debitoren	5'845.00	
Kreditoren		4'212.85
Transitorische Passiven		380.00
Vereinsvermögen (Kapital)		179'006.95
	183'599.80	183'599.80

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung der Vereinigung Cerebral Bern 2025

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Mitglieder

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Vereins Vereinigung Cerebral Bern für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften. Der Gewinn beträgt CHF 442.64. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31.12.2023.

Wir beantragen, der Vereinsversammlung:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und Frau Irène Müller unter Verdankung ihrer sauberen und überdurchschnittlichen Arbeit zu entlasten.
- Dem gesamten Vorstand mit der Präsidentin Simone Hostettler für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Vereinigung Cerebral Bern den besten Dank auszusprechen und ebenfalls zu entlasten.

Bern, 11. März 2025

Die Revisorin

Die Revisorin


Beatrice Glauser


Ingrid Bürgy

Wichtige Daten 2025

Vorstandssitzungen 2025

jeweils um 19.00 Uhr, Pro in rmis, Brunngasse 30, Bern
4. Juni / 17. September und 19. November

Hauptversammlung

14. Mai Stiftung Aarhus Gümligen

Delegiertenversammlung

25. Oktober

Freizeit und Info 2025

5. Juli Besuch Freilichtmuseum Ballenberg

Datum folgt: Katamaran Neuenburgersee

4. Oktober Foodtrail in Solothurn

Herbstveranstaltung 2025

Daten folgen

Brunch

22. Juni in der Rogglischeune in Spiez

Disco

23. Mai, 12. September und 21. November

Mitgliedermutationen 2024

Per 31.12.2023 Aktivmitglieder 309

Kollektivmitglieder 3

Gönner 7

Passivmitglied 1 Total 320

Per 31.12.2024 Aktivmitglieder 308

Kollektivmitglieder 3

Gönner 7

Passivmitglieder 0 Total 317

Der Mitgliederbestand hat um 3 Personen abgenommen.

Nützliche Adressen

AGILE.CH

Die Organisationen von Menschen mit Behinderung,
E ngerstrasse 55, 3008 Bern
031 390 39 39
info@agile.ch, www.agile.ch

Bauen und Umbauen

Schweiz. Fachstelle für hindernisfreie Architektur
Zollstrasse 115, 8005 Zürich
044 299 97 97
fachstelle@hindernisfreie-architektur.ch, www.hindernisfreie-architektur.ch

Procap Fachstelle Hindernisfreies Bauen Kanton Bern

ausser Region Biel und Berner Jura
Cäcilienstrasse 21, 3007 Bern
031 941 37 07
hindernisfrei-be@procap.ch, www.procap.ch

Behindertenkonferenz Kanton Bern BKKB

Susanne Gutbrod & Franziska Seidenfaden,
Chasseralstrasse 105, Spiegel b. Bern
S. Gutbrod (BLG, IHP) 079 436 74 93
F. Seidenfaden (Arbeitsgruppen) 079 639 92 49
geschaeftsleitung@bkkb.ch, www.kbk.ch / www.brb-bern.ch

Mobilität für Behinderte

Behinderten-Transporte Bern und Umgebung
Betax Gratis-Telefonnummer: 0800 90 30 90
Stöckackerstrasse 60, 3018 Bern, Büro 031 990 30 80
www.betax.ch, info@betax.ch oder bestellung@betax.ch

Bezug Fahrberechtigungskarten bei der Stiftung BTB

031 307 40 40 www.stiftung-btb.ch, info@stiftung-btb.ch

- Adelboden, Funk Taxi Bergmann, 033 673 28 48
info@taxi-bergmann.ch
- Belp, Fahrdienst Frauenverein Belp, 079 619 76 70
info@frauenverein-belp.ch, www.frauenverein-belp.ch
- Bern, Betax, 0800 90 30 90 (gratis), Büro 031 990 30 80
- Bern, Flex Mobil 031 333 99 33, info@ exmobil.ch

- Biel, Handi-Cab Seeland, 032 322 40 20
handicap@evard.ch
- Frutigen, Kander Reisen Taxi Schmid, 033 671 11 71
info@kander-reisen.ch, www.kander-reisen.ch
- Gampelen, Schumacher Schulbus AG, 032 313 13 58
oder Tel. 079 833 12 48, www.schulbus.ch
- Grindelwald, Taxi Oechslin und Graf, 079 279 07 91
info@grindelwaldreisen.ch, www.grindelwaldreisen.ch
- Rubigen, Betradi Transport-Dienst, 031 711 22 11
info@betradi.ch
- Gstaad, Taxi Simon, 033 744 80 80 oder 079 215 57 35
info@taxi-simon.ch
- Interlaken, Bödeli Taxi, 033 822 00 88
Gratis-Telefonnummer 0800 22 00 88
mail@boedelitaxi.com, www.boedelitaxi.com
- Langenthal, Taxi Bahnhof 062 922 66 66
info@taxi-bahnhof-langenthal.ch, www.taxi-bahnhof-langenthal.ch
- Langnau, Il s Taxi Rollstuhltaxi, Tel. 034 402 11 50
E-Mail info@mietbus.ch, www.il s-taxi.ch
- Meiringen/Haslital, Brünig Taxi, 079 656 75 75
- Neuenegg, Imhof Fahrschule & Transporte, 031 741 13 13
info@imhof-transporte.ch
- Spiez-Zweisimmen, Allround Taxi, 033 654 10 10
- Thun-Spiez, Tagsi AG, 033 222 22 22 www.tagsi.ch
- Zweisimmen, Agathe's Taxi 4x4, 033 722 04 04
info@taxi4x4.ch, www.taxi4x4.ch
- Lenk, Agathe's Taxi 4x4, 033 733 33 33
info@taxi4x4.ch, www.taxi4x4.ch

easyCab GmbH Patiententransport

Meiriedweg 7, 3172 Niederwangen
031 302 35 40, info@easycab.ch

Inclusion Handicap

Mühlemattstrasse 14a, 3007 Bern,
031 370 08 30, info@inclusion-handicap.ch, www.inclusion-handicap.ch

Entlastungsdienst Kanton Bern

Schwarztorstrasse 32, 3007 Bern
031 382 01 66, be@entlastungsdienst.ch, www.entlastungsdienst.ch

Regionale Leitungen

Entlastungsdienst Bern-Mittelland

Mirjam Jenni, Schwarztorstrasse 32, 3007 Bern
031 371 62 74, mirjam.jenni@entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Biel-Seeland und Jura Bernois

Susanne Schriber, 032 397 10 01
susanne.schriber@entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Emmental-Oberaargau

Alexandra Grunicke-Hasler, Alpenstrasse 5A, 3510 Konolngen
Tel. 034 508 18 45, alexandra.grunicke@entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Thun-Oberland

Heidi Eichenberger, Tel. 033 336 55 60,
heidi.eichenberger@entlastungsdienst.ch

Früherziehungsdienst des Kantons Bern FED

Geschäftsstelle und Administration
Frankenstrasse 1, 3018 Bern, 031 869 18 78
info@fed-be.ch, www.fed-be.ch

Regionalstelle Bern

Frankenstrasse 70, 3018 Bern, 031 301 07 01, bern@fed-be.ch

Regionalstelle Biel

Kloosweg 22, 2502 Biel, 032 342 67 07 biel@fed-be.ch

Regionalstelle Burgdorf

Oberburgstrasse 12a, 3400 Burgdorf
034 422 45 15 burgdorf@fed-be.ch

Regionalstelle Thun

Talackerstrasse 47, 3604 Thun, 033 222 12 42 thun@fed-be.ch

SOCIALBERN

Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
Geschäftsstelle, Freiburgstrasse 255, 3018 Bern
031 550 15 95 info@socialbern.ch, www.socialbern.ch

Hilfsmittel

Hilfsmittel-Markt GmbH

Leenrütimattweg 7, 4704 Niederbipp 032 941 42 52
info@hilfsmittelmarkt.ch, www.hilfsmittelmarkt.ch

SAHB Hilfsmittel-Zentrum / Geschäftsstelle

Beratung/Werkstatt / IV-Depot (AG, BL, BS, SO)
Industrie Süd / Dünnernstrasse 32, 4702 Oensingen
062 388 20 20, geschaeftsstelle@sahb.ch, www.sahb.ch

SAHB Hilfsmittel-Zentrum Bern

Beratung (BE dt. + fr., JU, FR dt. + fr.), Worblenstrasse 32, 3063 Ittigen
031 996 91 80, hmz.ittigen@sahb.ch, www.sahb.ch

Insieme Schweiz

Zentralsekretariat

Aarberggasse 33, Postfach, 3001 Bern, 031 300 50 20
sekretariat@insieme.ch, www.insieme.ch

Biel-Seeland

c/o Judith Mayencourt, Alleestrasse 20, 2503 Blel
076 476 80 40, info@insieme-biel-seeland.ch, www.insieme-biel-seeland.ch

Kanton Bern

Seilerstrasse 27, 3011 Bern, 031 311 42 10
sekretariat@insieme-kantonbern.ch, www.insieme-kantonbern.ch

Oberaargau/Emmental

079 441 13 29, info@insieme21.ch, www.insieme21.ch

Thun-Oberland

Barbara Kesser, Giebelmatt 16, 3634 Thierachern
079 312 02 86, sekretariat@insieme-thunoberland.ch
www.insieme-thunoberland.ch

Insieme + Cerebral du Jura bernois

Rue Pierre-Pertuis 21, 2710 Tavannes, 032 481 40 07,
insiemecereb_jb@bluwin.ch, www.insiemecerebral-jurabernois.ch

Insieme Region Bern

Brunngasse 48, 3011 Bern
031 351 80 12, info@insieme-bern.ch, www.insieme-bern.ch

Freizeitgruppe Burgdorf

Neumattstrasse 37, 3400 Burgdorf, 034 422 54 19
info@fzg-burgdorf.ch, www.fzg-burgdorf.ch

vhs plus, Volkshochschule plus

Sara Heer, Seilerstrasse 27, 3011 Bern
031 302 09 05, info@vhsplus.ch, www.vhsplus.ch

INSELSPITAL BERN

Sozialberatung Kinderkliniken, 3010 Bern
031 632 91 71 / 72 sozialberatung@insel.ch

Institutionen, die uns nahe stehen

- Aarhus/Schulungs- und Wohnheime 031 959 52 52
info@aarhus.ch, www.aarhus.ch
- Bad Heustrich/Stiftung 033 655 80 40
info@badheustrich.ch, www.badheustrich.ch
- Brüttelenbad/Stiftung 032 321 38 00
info@bruettelenbad.ch, www.bruettelenbad.ch
- Bubenberg/Stiftung 033 655 56 56
info@stiftung-bubenberg.ch, www.stiftung-bubenberg.ch
- Stiftung für integ. Leben und Arbeiten, Gwatt 033 334 17 17
info@stiftung-silea.ch, www.stiftung-silea.ch
- Mätteli Sonderschulheim 031 868 92 11
info@maetteli.ch, www.maetteli.ch
- Nathalie Stiftung 031 950 43 43
sekretariat@nathaliestiftung.ch, www.nathaliestiftung.ch
- Rossfeld Stiftung 031 300 02 02
info@rossfeld.ch, www.rossfeld.ch
- Sunneschyn/Heim 033 972 37 00
info@sunneschyn-meiringen.ch, www.stisun.ch
- Tannacker Stiftung 031 858 01 11
kontakt@stiftung-tannacker.ch, www.stiftung-tannacker.ch
- Inklusia Stiftung (ehem. Wohnheim im Dorf) 062 562 85 00
info@inklusia.ch, www.inklusia.ch
- Blindenschule Zollikofen, 031 910 25 16
sekretariat@blindenschule.ch, www.blindenschule.ch

PLUSPORT, Behindertensport Schweiz

Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil
044 908 45 00, mailbox@plusport.ch, www.plusport.ch

Invalidenversicherung IV-Stelle Bern

Scheibenstrasse 70, Postfach, 3001 Bern, 058 219 71 11
www.invalidenversicherung.ch, www.ivbe.ch, info@ivbe.ch

IV-Stelle Bern, Zweigstelle Biel

Alexander-Schöni-Strasse 12, 2501 Biel, 058 219 74 54

IV-Stelle Bern, Zweigstelle Burgdorf

Poststrasse 6, 3400 Burgdorf, 058 219 75 90

IV-Stelle Bern, Zweigstelle Thun

Malerweg 4, Postfach, 3600 Thun, 058 219 76 11

Orthopädie- und Rehathechnik ORTHO-TEAM AG (Hauptgeschäft)

E ngerstrasse 37, 3008 Bern
031 388 89 89, info@ortho-team.ch, www.ortho-team.ch

ORTHO-TEAM Thun

Marktgasse 17, 3600 Thun
033 222 30 55, thun@ortho-team.ch

Procap, Zentralsekretariat, Rechtsdienst

Froburgstrasse 4, 4601 Olten
062 206 88 77, rechtsdienst@procap.ch, www.procap.ch

Procap Bern, Geschäfts- und Beratungsstelle

Cäcilienstrasse 21, Postfach 392, 3000 Bern
031 370 12 00, info@procapbern.ch, www.procap-bern.ch

Procap Bern, Regionalstelle Interlaken-Oberhasli

Sekretariat: Sabine Blaser, Hagenstrasse 681 T, 3852 Ringgenberg
033 823 18 00, sabine.blaser@procap.ch

Procap Bern, Regionalstelle Thun

031 370 12 00

Pro In rmis Bern

Kantonale Geschäftsstelle

Schwarztorstrasse 32, 3007 Bern, 058 775 15 65
bern@proin rmis.ch, www.proin rmis.ch

Beratungsstelle Bern-Stadt / Mittelland

Brunngasse 30, 3011 Bern, 058 775 13 57, be-mi@proin-rmis.ch

Beratungsstelle Oberland

Niesenstrasse 1, 3600 Thun, 058 775 13 00, thun@proin-rmis.ch

Beratungsstelle Biel-Seeland

Reitschulstrasse 5, 2502 Biel, 058 775 14 32, biel-bienne@proin-rmis.ch

Beratungsstelle Emmental-Oberaargau

Poststrasse 10, 3400 Burgdorf, 058 775 14 55, bula@proin-rmis.ch

Rechtsdienst für Behinderte

Inclusion Handicap

Mühlemattstrasse 14a, 3007 Bern

031 370 08 35, info@inclusion-handicap.ch

www.integrationhandicap.ch

Procap Reisen und Sport

Für Menschen mit Handicap, Frobürgstrasse 4, 4601 Olten

062 206 88 30, reisen@procap.ch, www.procap-reisen.ch

sport@procap.ch, www.procap-sport.ch

Informationen der SBB für Reisende mit Behinderungen

SBB Contact Center Handicap

Organisation für Ein-, Aus- und Umsteigegehilfen für den ö. entl. Verkehr

Postfach, 3900 Brig, 0800 007 102 (täglich 05.00 – 24.00 Uhr, Gratis-Nr.)

Telefonische Billett-Bestellung für Reisende mit Handicap

0800 181 181 täglich während 24 Stunden (Gratis-Nr.)

Verein Beratung und Information zu pränataler Diagnostik

Scha. hauserstrasse 418, 8050 Zürich, 044 252 45 95

beratung@praenatal-diagnostik.ch, www.praenatal-diagnostik.ch

Adressen Vereinigung Cerebral Bern

Präsidentin

Simone Hostettler, Höheweg 3c, 3053 Münchenbuchsee,
031 862 16 08, simonah@bluewin.ch

Geschäftsstelle

Irène Müller, Fendingen 323, 3178 Böisingen, 031 505 10 49,
info.be@vereinigung-cerebral.ch, www.cerebral-bern.ch

Personelles

Fabian Berger, Dorniackerstrasse 8, 3322 Urtenen-Schönbühl,
031 530 12 96, 09fabian@proton.me

Gestaltung Informationsblatt und Jahresbericht

Kurt Heller, Bogengässli 25, 3172 Niederwangen, 079 202 94 84,
hellerlindt@sunrise.ch

Politik

Ueli Egger, Stationsstrasse 17, 3626 Hünibach, 033 243 47 31,
ueli.egger@sunrise.ch

Freizeit und Info

Michelle Kiener, Schützenweg 11, 3123 Belp, 079 575 01 06,
Michelle.kiener1@gmail.com

Diverses

Silvio Koelbing, Hiltystrasse 34, 3074 Muri b. Bern, 079 586 96 35,
s.koelbing@bluewin.ch

Behindertenkonferenz Stadt Bern/Region

Simone Hostettler, Höheweg 3c, 3053 Münchenbuchsee,
031 862 16 08, simonah@bluewin.ch

Versand

Lukas Schneeberger, inklusia, Dorfstrasse 6, 3368 Bleienbach,
062 562 85 13 (direkt) oder 062 562 85 00
l.schneeberger@inklusia.ch

Revisorinnen

Ingrid Bürgy Fasel, Waldweg 1, 3184 Wünnewil, 026 496 02 34
Marlis Caputo, Erikaweg 2, 3072 Ostermundigen, 078 632 87 37

Ersatzrevisor

Riccardo Grigioni, Marzilistrasse 24, 3005 Bern, 031 762 02 25

Zentralsekretariat

Vereinigung Cerebral Schweiz, Zuchwilerstrasse 41, 4500 Solothurn,
032 622 22 21, Fax 032 623 72 76, PC-Konto: 45-2955-3,
info@vereinigung-cerebral.ch, www.vereinigung-cerebral.ch

Delegierte für unsere Region

Simone Hostettler, Höhweg 3c, 3053 Münchenbuchsee,
031 862 16 08, simonah@bluewin.ch

CP Stiftung

Schw. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Erlachstrasse 14,
Postfach 8262, 3001 Bern, 031 308 15 15, Fax 031 301 36 85,
PC-Konto: 80-48-4, cerebral@cerebral.ch, www.cerebral.ch

Impressum

Geschäftsstelle Vereinigung Cerebral Bern

Irène Müller, Fendringen 323
3178 Bödingen, 031 505 10 49
info.be@vereinigung-cerebral.ch
PC-Konto 30-2152-2

Gestaltung: Kurt Heller-Lindt, Bogengässli 25

3172 Niederwangen, 079 202 94 84
hellerlindt@sunrise.ch

Druck: Iseli Druck, Niesenweg 6

3073 Gümligen, 079 415 72 59

Au age: 650 Exemplare

